

Korrekte Internetnutzung

Thema	Umgang mit dem Internet (Recherchen, Emails, Sicherheit)
Fach	Deutsch
Lehrer-innen / Dozenten	V. Marx, Irene Vanaschen
Zielgruppe	3. Schuljahr
Zeitaufwand	ca. 4 Unterrichtsstunden
Material	iPad, Computer
Benutzte Apps	Verschiedene Internetsuchmaschinen, Quiesel

Medienkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit dem iPad / Computer • Die Schüler benennen und beschreiben Medienangebote, die der Information und/oder der Unterhaltung dienen. • Die Schüler wenden Basisfunktionen eines Textverarbeitungsprogramms an, um ein Dokument selbstständig zu erstellen und zu speichern. • Die Schüler wenden Basisfunktionen des Internets an. • Die Schüler sammeln erste Erfahrungen mit dem Internet als Informationsquelle. • Die Schüler schreiben, senden und empfangen kurze E-Mails unter Anleitung. • Die Schüler beschreiben ihre eigene Mediennutzung und –erfahrung sowie deren Chancen und Risiken für ihren Alltag. • Die Schüler beschreiben die verschiedenen Formen der Gefahren bei der Nutzung des Internet und die Möglichkeiten diese zu vermeiden.
Fachkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler kennen und nutzen Informationsquellen. • Die Schüler nutzen den PC zum Schreiben und zur Gestaltungsmöglichkeit. • Die Schüler schreiben selbstständig Texte unter Berücksichtigung von Schreibanlass und Adressaten.
Methodenkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Nutzung von Recherchemodellen zur Suche aus unterschiedlichen Medien • Die Entwicklung von Lesefertigkeit
Soziale Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Das Vereinbaren und Einhalten von Regeln in Umgang mit anderen • Das Übernehmen von Verantwortung für sich und für andere
Personale Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Das Ausbilden von Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl • Das Entwickeln von Einfühlungsvermögen • Die Entwicklung einer kritischen Urteilsfähigkeit

Zeit	Ziele Die Kinder sind fähig...	Phasen und methodisches Vorgehen	Inhalte (ggf. Fragen / Antworten)	SF	Bemerkungen des Praxislehrers, des Studenten, des Dozenten (Hinweise zu Material und Medien)
1. Einstieg Dienstag 28.04					
15'	... Vorkenntnisse zu äußern.	Dienstag 28.04 <ul style="list-style-type: none"> 1. Vorwissen zum Computer äußern- Brainstorming S.28 	1. LP: „ Ich habe hier ein Wort an die Tafel geschrieben. Ich möchte das jeder mal überlegt, was habt ihr mit diesem Gegenstand schon einmal erlebt. Habt ihr einen Computer zuhause und wenn ja wie lange sitzt ihr pro Tag am Computer und welche Seiten besucht ihr?“ LP: „ Schauen wir uns einmal die Seite 28 an. Was hat Quiesel denn hier falsch gemacht?“	EA KA	Tafelschrift: Computer
2. Erarbeitung					
10'	... Fachbegriffe mit eigenen Worten zu erklären.	<ul style="list-style-type: none"> 1. Fachausdrücke 	1. LP: „ Jeder von euch erhält jetzt ein Kärtchen. Darauf steht ein Begriff. Ich habe hier an der Tafel Erklärungen stehen. Ich werde eine Erklärung vorlesen und wenn ein Kind meint, das passende Wort zu haben, so hebt es den Finger.	KA	Kärtchen Begriffserklärungen- TAFEL
10'	... einen Begriff mithilfe verschiedener Medien zu definieren.	LP projiziert die Erklärungen an die Tafel s.29	Die anderen die jetzt keine Erklärung vorne an der Tafel haben, kann denn jemand seinen Begriff so erklären? Ich habe hier Erklärungen zu euren Begriffen. Jedoch sind diese durcheinandergeraten. Eure Aufgabe ist es, die Erklärungen zu lesen und herauszufinden, ob euer Begriff passen könnte. Jeder nimmt jetzt einmal die s. 29. Dort stehen die Begriffe noch einmal. Jeder versucht jetzt die Erklärungen einem Begriff zuzuordnen.	EA KA EA	
5'	... Vorkenntnisse au äußern	Montag 27.04	1. LP: „ Ich habe hier ganz viele Logos an der Tafel, wer kennt denn welche davon?	KA	
20'	... an einem PC zu arbeiten.	-WDR - Sendung mit der Maus - Blinde Kuh - Frag Finn.de - news4Kids - ZahlenZorro	Wer kommt denn mal nach vorne und tippt die Seiten hier am PC ein? Was können wir den auf diesen Seiten machen? Wir schreiben jetzt die Seite und dann den Link auf.	KA	PC

		-Antolin - Geolino.de			
2' 10'		<ul style="list-style-type: none"> Tipps zur Nutzung des Internets 	2. LP: „ Was sollten wir denn beachten, wenn wir ins Internet gehen? Auf s.30 stehen einige Tipps. Wir werden diese gemeinsam lesen und anschließend schreibt ihr sie in eurer Heft.	KA EA	
2' 2' 3' 15'- 20'	... Gefahren des Internets zu nennen ... eine E-Mail normgerecht zu schreiben und zu verschicken.	Freitag, 08.05.15 <ul style="list-style-type: none"> E-Mail an Quiesel (Falls es mit den I-Pads möglich ist, kann jedes Kind die E-Mail abschicken.) LP schreibt die Mail vorne an die Tafel.	1. LP: „Jeder überlegt noch einmal worauf wir achten müssen, wenn wir ins Internet gehen. Nach einer Minute sagt ihr eurem Partner, was ihr behalten habt. Ich werde dann per Zufall ein Kind auswählen, welches mir die Tipps zur Nutzung des Internets nochmal erklärt. 2. LP: „Wir wollen heute dem Quiesel eine E-Mail schreiben. Dazu werden wir jetzt gemeinsam eine E-Mail schreiben. Schaut euch mal die s. 31 in eurem Heft an. Was müssen wir denn jetzt genau machen, damit unsere Mail ankommt? Zuerst öffnen wir das Internet und geben die Adresse oben in die Leiste ein. Jetzt öffnen wir das Fenster schreiben. Hier sehen wir jetzt Zeilen, in welche wir unsere Angaben machen müssen. Den Namen, unsere E-Mail Adresse (hier geben wir die von der Schule an), Quiesels Namen, weil er ja der Empfänger ist, Quiesels Adresse, und den Betreff. Was ist denn ein Betreff? Was könnten wir denn dem Quiesel schreiben? - Wer wir sind? - Von wo wir sind? - Das wir mit seinem Buch arbeiten. -Welches Kapitel wir gerade bearbeiten? -Welches Kapitel am interessantesten war? Und wieso?	KA KA KA	I-Pads Zettel mit Satzgliedern
10'	... einen Satz umzustellen. ... Satzglieder zu analysieren.	Donnerstag 30.04 <ul style="list-style-type: none"> Satzglieder - LP schreibt den Satz auf. 	LP: „Einige Kinder erhalten jetzt eine Wortkarte von mir. Diese Kinder kommen einmal nach vorne und bilden damit einen Satz.“	KA	

5'			LP: „Schafft ihr es auch, mit diesen Satzteilen einen neuen Satz zu bilden?“	KA	
10'	... Satzglieder erkennen und diese markieren.		LP: „Was fällt euch denn auf? Welche Satzglieder gehören den zusammen und welche können alleine stehen? Diejenigen, die zusammengehören haken sich mal ein.“		
5'	.. Satzzeichen normgerecht zu verwenden.		=> Einige Wörter können immer nur zusammen die Stelle wechseln.		
2'			Ein Satzglied kann also aus einem oder mehreren Wörtern bestehen.		
15'	... Satzglieder umzusetzen.	<u>Satzglieder markieren</u> LP schreibt diese Feststellung auf ein Plakat und klebt es an die Tafel. Die Sch. tragen diese Erkenntnis auf s. 32 ein.	LP: „Wer kann mir denn mal die Satzglieder an der Tafel umkreisen komme, die alleine stehen?“	KA	
7'		<u>Satzzeichen richtig setzen</u>	LP: „Schauen wir uns s.32 mal an. Schreiben wir einmal die Sätze mit Satzzeichen auf.“	KA	
1'		<u>Satzglieder umsetzen</u> LP schreibt alle Sätze an die Tafel.	Jeder von euch erhält jetzt einen Papierstreifen. Diesen zerschneiden wir gemeinsam. Dazu wird jedes Wort abgetrennt. Jetzt legt jeder einen Satz. Wer kann mir denn einmal seinen Satz vorlesen? Hat jemand einen anderen Satz gefunden?“	EA	Papierstreifen
5'			=> Quiesel kauft eine neue Maus Wir schreiben jeden Satz auf und markieren dann in grün die Satzglieder.	KA	
2'		<u>Eine Nachricht interessanter gestalten</u>	Also wer kann mir denn jetzt erklären, was ein Satzglied ist?		
2'			Schaut mal, Paula hat dem Quiesel auch eine Nachricht geschickt.		

<p>15'- 20'</p>			<p>Lest sie mal durch, was fällt euch auf? Was hätte Paula anders machen können, damit die Nachricht interessanter ist? => Satzglieder umstellen. Jeder schreibt diese Nachricht an Quiesel um, indem er die Satzglieder umstellt. Dazu nehmt ihr euer Heft auf s. 33 und einen Bleistift. Ihr schreibt die Nachricht auf die Linien. Ich werde gleich per Zufall 6 Kinder auswählen, die ihre Nachricht vorlesen werden. Jeder von euch versucht jetzt mal, die Sätze bei 3.) umzuschreiben Dazu erhaltet ihr von mir ein Linienblatt. Schreibt sie bitte mit Bleistift auf. Wenn ihr fertig seid, tauscht ihr das Blatt mit eurem Nachbarn aus. Dieser darf dann die Sätze mit einem Bleistift verbessern.</p>	<p>EA</p>	
<p>5'</p>	<p>... Vorsilben richtig zu benutzen und sie passenden Verben zuzuordnen.</p>	<p>Dienstag 05.05 <u>Vorsilben</u></p>	<p>LP: „ Ich habe etwas an die Tafel geschrieben. Wisst ihr wie man diese Wörtchen nennt? => ein, aus, an, über, ver, ent, auf, be, mit vor, ge ab Wir haben jetzt nehmen, hören, stehen. Wie nennt man denn diese Wörtchen?“ => Verben</p>	<p>KA EA</p>	
<p>10'</p>			<p>LP: „Welche sinnvollen Wörtchen können denn entstehen? Was zu <u>nehmen</u> gehört malen wir <u>rot</u> an, was zu <u>hören</u> gehört in <u>blau</u> und was zu <u>stehen</u> gehört malen wir <u>violett</u> an. Wir schauen die Wortbausteine an und schauen zu welchem Verb sie gehören. Dann malen wir die Punkte in der jeweiligen Farbe an. Danach schreiben wir 5 Verben mit ihren vorangestellten Wortbausteinen in die Kolonne. Wie werden sie denn geschrieben? => zusammen</p>	<p>KA</p>	
<p>10'</p>		<p><u>Wortbausteine im Text zuordnen</u> LP verbessert den Text gemeinsam mit den Sch.</p>	<p>LP: „Hier ist ein Text, aber wir müssen herausfinden, welche Wortbausteine passen. Jeder liest den Text und überlegt schon mal, welcher Wortbaustein passt. Anschließend besprecht ihr zu zweit, welche ihr gewählt habt. Danach liest mir ein Kind den Text mit den passenden Bausteinen vor.</p>	<p>EA PA KA</p>	

<p>40-50'</p>	<p>... einen Text mithilfe des Wanderdiktates fehlerfrei zu schreiben.</p>	<p>Wanderdiktat (Differenzierungen)</p>	<p>LP : „Ich habe den Text 4 Mal in der Klasse auf gehangen. Ihr erhaltet von mir ein Blatt. Wir werden jetzt mit diesem Text ein Wanderdiktat machen. Dazu geht ihr zum Text schaut euch den ersten Satz an und versucht euch so viel wie möglich davon zu merken. Dann geht ihr wieder an euren Platz zurück und schreibt es auf. Dies macht ihr mit dem ganzen Text. Aber während ihr wandert, dürft ihr kein Wort reden.</p>	<p>EA</p>	<p>Wanderdiktat</p>
<p>10'</p>	<p>... einen Text zu verbessern.</p>	<p></p>	<p>Wenn ihr das Wanderdiktat beendet habt, gebt ihr es einem Kind, das ebenfalls fertig ist. Dieses soll euer Diktat dann verbessern. Dazu macht ihr einen Punkt unter das falschgeschriebene Wort. Wenn ihr euch nicht mehr sicher seid, so geht ihr zum Text und schaut das Wort noch einmal nach. Seid ihr fertig, so zieht ihr einen Strich unter das Diktat und gebt es zurück. Jetzt verbessert das Kind den ganzen Satz, indem der Fehler gemacht wurde und unterstreicht das Wort in grün, mit einem Lineal!“</p>	<p>EA</p>	<p>Umschlag mit Wörtern</p>
<p>2'</p>	<p>... den ä- Laut richtig zu benutzen und zu begründen.</p>	<p>Ä- E?</p>	<p>LP: „Ihr erhaltet jetzt jeder zwei Kärtchen. Ihr überlegt, ob sie mit ä oder e geschrieben werden.</p>	<p>EA</p>	<p></p>
<p>10'</p>	<p></p>	<p></p>	<p>Danach setzt ihr euch in eure Tischgruppe und tauscht aus. Ihr sollt herausfinden, ob diese Wörter mit e oder mit ä geschrieben werden. Ihr berattet euch in der Tischgruppe und schreibt die richtigen Wörter in eure Kladde auf. Danach versucht ihr zu erklären, wieso man genau diese Wörter mit „Ä“ schreibt. Ihr sortiert dann die Wörter nach ä und e.</p>	<p>GA</p>	<p></p>
<p>10'</p>	<p></p>	<p></p>	<p>Wir werden jetzt reihum und ihr nennt jeweils ein Wort und wie es geschrieben wird und wieso.</p>	<p>KA</p>	<p></p>
<p>3'</p>	<p></p>	<p>Mittwoch 06.05 Ä- E? LP schreibt die Verwandten der Ä-Wörter an die Tafel.</p>	<p>LP: „ Ich habe ganz viele Wörter an die Tafel geschrieben. Jeder soll diese in seine Kladde aufschreiben und den ä-e-Laut eintragen.</p>	<p></p>	<p></p>

2'			Danach berätet ihr euch zu zweit, welche Wörter mit ä geschrieben werden.		
5'			Ich werde dann 4 Kinder auswählen und diese werden jeweils 5 Begriffe nennen und erklären wieso sie mit ä oder e geschrieben werden.“		
10'			Ihr könnt sie jetzt in euer Deutschbuch schreiben.		
10-13'			LP: „Schaut euch mal 3.) an. Dort stehen im Kästchen Wörter mit ä, ihr schreibt die Wörter auf und schreibt daneben das verwandte Wort.“ => gefährlich- die Gefahr		
3'		<u>Verben mit der Endung -ieren</u>	LP: „ Ich habe hier Wörter an die Tafel geschrieben. Was sind das denn für Wörter? => Nomen		
5'	... Verben auf -ieren zu bilden und zu analysieren.		Woran erkennt man denn Nomen?		
1'			Wir haben die Endung -ieren. Wer kann denn mit einem Nomen ein Verb mit der Endung -ieren machen?		
			Was ist denn bei allen Verben gleich?		
5-10'			=>Endung, man lässt das letzte „e“ weg und hängt dann die Endung an. Jeder von euch löst Übung vier allein oder mit einem PA. Ihr schreibt die Verben auf die Linien. Ihr könnt euch noch andere einfallen lassen.		
		<u>Gedicht üben</u>			

3. Festigung

10' 20'	... den Fachwortschatz zum Thema „Computer“ zu benutzen und einen Text abzutippen.	<u>Donnerstag 07.05 Rätsel</u> LP stellt ein Textdokument her und speichert dieses ab. Text wird getippt und anschließend gespeichert. Sch. müssen zwischendurch abspeichern! (muss gezeigt werden) und LP speichert ihn	LP: „Ihr habt auf s. 37 ein kleines Rätsel. Dies sollt ihr jetzt alleine lösen. Danach könnt ihr den Text auf dem Computer oder auf dem I-Pad tippen und anschließend ausdrucken.	EA	PC
------------	--	--	---	----	----

		danach auf einem USB ab und druckt sie anschließend aus.			
7'	... Vermutungen zu äußern.	Lesetext: Donnerstag 07.05 Wortimpuls	LP: „ Was fällt euch denn zu dem Wort Computerschaden ein? Was könnte denn in der Geschichte passieren? Wir wollen die Geschichte jetzt gemeinsam lesen.	KA	Text: „Computerschaden“
12'	...einen Text zu verstehen, indem sie	Titel geben	- Wir sollen jetzt jedem Abschnitt einen Titel geben. Lesen wir nochmal den ersten Abschnitt.		
13'	Fragen beantworten und den Text gliedern.	LP stellt Fragen zu den Abschnitten	- 1. Abschnitt: Was und wieso muss Justus unterschreiben? 2. Abschnitt: Wer hat im Internet bestellt? Von wem ist in diesem Abschnitt die Rede? 3. Abschnitt: Was hat Titus bestellt? Wozu könnte er diese brauchen? 4. Abschnitt: Was hat er falsch gemacht? Würdest du im Internet bestellen? Hast du schon einmal im Internet bestellt?		
15'	... einen Text richtig zu lesen.		- Jeder von euch sucht sich jetzt einen Partner. Ihr lest euch jetzt Abschnitt pro Abschnitt vor. Achtet bitte dabei auf eure Betonung. Vergesst nicht bei einem Punkt eine kleine Pause zu machen und auch bei einem Komma Luft zu holen. <i>(falls noch Zeit bleibt, können die Sch. selbst fragen zum Text notieren und sie einer anderen Gruppe zum Beantworten geben.)</i>	PA	
15,- 20'		Fragen beantworten- Fragekatalog	LP: „ Ihr erhaltet jetzt einen Fragekatalog von mir. Zuerst schreibt ihr den Namen unten auf das Blatt. Ihr lest die Fragen durch. Nach 3 Minuten werden wir sie gemeinsam lesen und ihr erkläre sie, falls Fragen sind. Danach beantwortet ihr sie auf die Linien.“	EA	Fragekatalog